

Eine neue Hepialide aus West-Australien.

Von

Pastor R. Pfitzner, Sprottau.

Charagia jordani mihi n. sp. (♂).

Grösse 96 mm. Apex beiderseits abgestossen. Doch ist noch deutlich zu erkennen, dass die Vorderflügel ursprünglich die bekannte sichelförmige Spitze der *Charagia* ♂♂ gehabt haben. Dies berücksichtigt, dürfte die wirkliche Spannung 100—110 mm betragen haben. Körperlänge 45 mm, den Analwinkel nur wenig überragend. *Thorax* oben weiss, unten matt bläulich grün behaart, Abdomen bräunlich gelb. Beine oben bläulich grün, unten gelbbraun. Haarpinsel zu beiden Seiten zimtbraun. Kopf bräunlich weiss. Fühler (nur links) fadenförmig, 3 mm lang, bräunlich. Flügel breit, Aussenrand der Vorderflügel gleichmässig gerundet. Beschüppung verhältnismässig dicht. *Oberseite*: Farbe (mit Ausnahme der abgeriebenen Stellen) gleichmässig kreideartig weiss. Auf den Vorderflügeln zieht aus der Mitte des Innenrandes eine etwa millimeterbreite gelblich olivbraune, im oberen Teil leicht geschweifte Linie in den Vorderrand, 10—15 mm vor dem Apex endigend; eine zweite ebensolche, aber verloschen, parallel dem Aussenrand. Sie ist anscheinend gleichmässig gebogen und würde, ihre Vollständigkeit vorausgesetzt, mit der erstgenannten Linie sich zur Figur eines Bogens vereinigen, wobei die erste Linie die Sehne darstellt. *Unterseite* wie oben, aber die Adern mehr oder weniger stark olivbräunlich angelegt, besonders am Vorderrand der Vorderflügel, welcher breit bräunlich behaart ist. Die dunklen Querlinien

sind deutlich wahrnehmbar. Die Behaarung der Flügelwurzeln zeigt einen schwachen blaugrünen Anflug.

Das ♀ dieser eigentümlichen, ganz isolierten Art ist noch völlig unbekannt. Es dürfte zu den grössten Charagiaformen gehören. Ueber seinen Färbungsstil lassen sich kaum Vermutungen aufstellen.

Von West-Australien (Mornington) Type in meiner Sammlung. Ich benenne die Art zu Ehren des Herrn Dr. Jordan (Tring).

